



TV Großengstingen 1907 e.V.

- Pressebericht -

Anlass:	Generalversammlung TV Großengstingen 1907 e.V.
Beschreibung:	Ordentliche Generalversammlung laut Satzung
Termin:	Freitag, 24.03.2017, 19:30 Uhr
Autor:	Yannick von der Dellen

Am vergangenen Freitag, den 24. März 2017 fand die jährliche Generalversammlung des Turnverein Großengstingen 1907 e.V. in der Turn- und Festhalle statt. Vor 81 Vereinsmitgliedern und im Beisein von Bürgermeister Mario Storz eröffnete der 1. Vorstand des TVG, Alexander Geiselhart, kurz nach 19:30 Uhr die ordentliche Versammlung.

Nach der Begrüßung und der Totenehrung - letztes Jahr musste man sich von Holger Bortot, Kurt Schneider, Franz Raach und Helmut Baisch verabschieden - gab Alexander Geiselhart einen Rückblick auf das vergangene Jahr. In diesem Rahmen wurde unter anderem der unermüdliche Einsatz von Manfred Krebs für die Liegenschaften des Vereins hervorgehoben. Bei dieser Gelegenheit wurde auch noch einmal darauf hingewiesen, dass die Turn- und Festhalle aus Rücksicht auf die Nachbarn weiterhin nur an ortsansässige Vereine vermietet wird.

Es folgte ein Kurzbericht zu den alljährlichen Fasnetsveranstaltungen, die wie jedes Jahr vom Förderverein des TV Großengstingen durchgeführt wurden. Hier sprach Alexander Geiselhart dem in diesem Jahr zurückgetretenen, langjährigen Vorstand Max Groß ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit aus. Dem neuen Vorstand des Fördervereins, Yannick von der Dellen, wünschte er viel Erfolg und ein glückliches Händchen. Des Weiteren bedankte er sich bei den vielen Helfern der Abteilung Handball und des FC Engstingen, die tatkräftig zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen beigetragen haben.

Deutlich weniger positiv fiel der Bericht zur Kinderfasnet aus. Hier hat sich der schwindende Einsatz seitens des TV Großengstingen in den letzten Jahren bemerkbar gemacht, weswegen für nächstes Jahr ein neues Konzept erarbeitet werden soll.

Ebenfalls kritisch äußerte sich Alexander Geiselhart zum Zustand der Siegfried-Betzmann-Sportanlage. Der Rasenplatz in Großengstingen befindet sich in einem schlechten, akut sanierungsbedürftigen Zustand. Es wurde versprochen, dass dies für die kommenden Ausschuss-Sitzungen auf die Agenda genommen wird.

Im Anschluss übernahm Abteilungsleiter Peter Staneker das Wort und unterrichtete die Mitgliederversammlung über den aktuellen Stand der Dinge in der Handballabteilung. Direkt zu Beginn seiner Rede wies er darauf hin, dass der TVG weiterhin dringend auf der Suche nach Schiedsrichtern und Übungsleitern für die Abteilung Handball ist. Denn auch wenn derzeit zehn Jugendmannschaften ein gutes Fundament für die vier aktiven Mannschaften bilden, wird sich vor allem im weiblichen Bereich nach und nach der akute Nachwuchsmangel bemerkbar machen.

Im aktiven Bereich bewegt sich zweite Männermannschaft im gesicherten Mittelfeld, während die zweite Frauenmannschaft nach dem Abstieg im letzten Jahr auf Platz drei der Kreisliga A lauert. Die erste Frauenmannschaft, die letztes Jahr den sensationellen Aufstieg in die Landesliga feiern konnte, muss nach einem Jahr auf HVW-Ebene den direkten Wiederabstieg in die Bezirksliga verkraften. Dennoch bleibt das Team um Trainer Robin Höhne weitestgehend bestehen. Dahingegen mischen die Männer nach dem nur knapp verhinderten Abstieg in der vergangenen Saison dieses Jahr ganz oben mit. Auch wenn die ersten beiden Plätze aus eigener Kraft nicht mehr zu erreichen sind, wäre Platz drei ein riesen Erfolg für das neu geformte Team. Zudem konnte Abteilungsleiter Peter Staneker den Trainer für kommende Saison, Drazen Sinicic, vorstellen.

Der Bericht der Fußballabteilung fiel dieses Jahr deutlich kürzer aus und wurde stellvertretend von Alexander Geiselhart vorgetragen, da es seit einiger Zeit keinen Ansprechpartner des FC Engstingen für den TV Großengstingen gibt.

Da Kassiererin Miriam Klein persönlich nicht anwesend sein konnte, wurde der Finanzbericht von ihrem Stellvertreter Christian Schwille vorgetragen. Anschließend wurde Miriam Klein von den Kassenprüfern Albert Pukall und Wolfgang Leippert ein tadelloses Zeugnis für ihre Arbeit im laufenden Geschäftsjahr ausgestellt. Die Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin sowie des Ausschusses wurde dann ordnungsgemäß von Bürgermeister Mario Storz vorgeschlagen, der sich überdies ebenfalls für die gute Zusammenarbeit bedankte. Des Weiteren lobte er das ehrenamtliche Engagement der vielen Übungsleiter, Trainer, Funktionäre und Helfer im örtlichen Turnverein. Am Ende seiner Ansprache wurde die Entlastung einstimmig von der Mitgliederversammlung bestätigt.

In den Wahlen unter der Leitung von Wolfgang Leippert wurde Thomas Gienger einstimmig zum 2. Vorstand des TV Großengstingen gewählt. Auch Kassiererin Miriam Klein wurde einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt. Zudem wurde Steffen Hummel als Schriftführer für ein Jahr gewählt, da die bisherige Schriftführerin Nicole Siebert ihr Amt aus familiären Gründen zur Verfügung gestellt hat. Die bisherigen Ausschuss-Mitglieder Yannick von der Dellen, Ralf Hummel, Stefanie Lutz und Simon Jaiser wurden für zwei weitere Jahre gewählt. Der von der Versammlung vorgeschlagene Felix Fetzer wurde für ein Jahr neu in den Ausschuss gewählt.

Nach den Wahlen wurde die Versammlung über den Antrag zur Restauration der Vereinsfahne in Kenntnis gesetzt. Für die in die Jahre gekommene Fahne wurde zudem weiterhin nach einem Fahnenträger gesucht. Auch weil auch die Versammlung keinen Vorschlag für einen Fahnenträger parat hatte, wurde gegen die kostspielige Restauration der Vereinsfahne gestimmt.

Bevor die Versammlung schließlich beendet wurde, wurden Ehrungen für besonderes Engagement oder langjährige Vereinstreue ausgesprochen. Geehrt wurden Gertrud Geiselhart, Werner Brunner, Georg Eisele, Karl Bortot, Klaus Beck und Hubert Leippert. Ein besonderer Dank ging an Georg Leippert, Manfred Krebs und Georg Kürz für besonderes Engagement sowie an Nicole Siebert für ihre Arbeit als Schriftführerin.